



**AXURA®. Länger ich.
Länger miteinander.**

JETZT AXURA® 20 mg 1x tgl.

MERZ
AXURA®
MORPHOLIN

neuro aktuell



LA-MED



Informationsdienst für Neurologen und Psychiater

Inhalt

Editorial

Gut bezahlte Fach- contra schlecht bezahlte Hausärzte? 3

Kommentare

Fachzeitschriften sind nach wie vor wichtigste Informationsquelle 7
KV-System noch zeitgemäß? 7

Schlaganfall

Spastizität nach Schlaganfall 8

RLS / DPNP

Therapien für das Restless-Legs-Syndrom und die schmerzhafte distal-symmetrische Polyneuropathie 11

Multiple Sklerose

Die neuen, oralen Therapieoptionen 15

Schizophrenie

Früherkennung und -intervention bei schizophrenen Störungen 19

Frühdiagnose bei Demenzen

Normales versus pathologisches Altern – eine Schimäre? 25

SS-Ecke

Raten- oder Teilzahlungszuschläge sind oft zu hoch 28
Schlaganfall: Konsequenzen für Autofahrer und Kfz-Versicherer 28

Neue „Grüne Karte“ 28

Wer zahlt bei Sturmschäden? 31

Borderline

Schematherapie bei Borderline-Persönlichkeitsstörung 31

Neuro Quiz

Abbuchung oder Einzugsermächtigung? 34

Reisemedizin

Chikungunya auf Reunion 34
Dengue-Fieber in Thailand 34

Meningokokken: Besonders

Jugendliche sollten auf Impfschutz achten! 37

Tollwut durch Vampirfledermaus-

bisse in Südamerika 38

Impfschutz gegen Masern

für Vietnam-Reisende 38

Sexualität

„Clinton-Lewinsky-Effekt“ 41

News

41

Für Sie gelesen

46

Kunstfehler

Nicht erkanntes Schmerzsyndrom nach Leistenbruchoperation 50

Impressum

51

Ärzte und Sucht

Ausgerechnet sie. Sie war doch immer so stark gewesen. Sie hatte doch immer anderen so gut geholfen, gesund zu werden. Ausgerechnet sie, die erfolgreiche Internistin, wurde suchtkrank. „Drei bis viermal am Tag brauchte ich meine Dosis Tramal, mindestens“, sagt Beate Noack. 20 Jahre lang gab es für sie keinen Tag ohne Schmerzmittel. „Irgendwann habe ich mich nur noch selbst verachtet“, sagt sie. Aber sie konnte nicht aufhören.

Es ist ein regnerischer Nachmittag im Schwarzwald, an dem Beate Noack bei einer Tasse Tee ihre Geschichte erzählt. Ihre lange Krankheit ist ihr nicht anzusehen: Das Lächeln sitzt perfekt, das Make-up ist aufwendig, die Kleider sind elegant. Nur der unsichere Blick aus dem Fenster der Oberbergklinik verrät, was Beate Noack hinter sich hat: 20 Jahre Versteckspiel. „Keiner meiner Freunde wusste von der Sucht“, sagt sie, auch ihre Kollegen hätten bis zum Schluss nichts geahnt. Und die Patienten, die sie im Rausch versorgt hat, die erst recht nicht.

Fortsetzung siehe Seite 3



Azilect® wirkt – je früher desto besser!

www.azilect.de
www.leben-mit-parkinson.de

AZILECT®
1x täglich
Rasagilin
Einfach und wirksam

Multiple Sklerose:
Die neuen, oralen Therapieoptionen
Seite 15 bis 19

**Ausgabe 8
November 2010**

